

## Genießen und Gutes tun

Die Schwabinger Künstler haben auch heuer wieder besondere Aktionen zugunsten sozialer Projekte geplant. Damit wollen sie Kindern in schwierigen Lebenssituationen helfen, denn alle Kinder haben ein Recht auf Nahrung und Bildung, auf Zuwendung und Inspiration.

### 1 . Aktion: "Wunschbaum"

**ab Freitag, 1.12., 18 Uhr. Spendenübergabe, 17.12. 15.30 Uhr, Freibühne**

Neben der Bühne steht ein Weihnachtsbaum voller bunter Herzen. Die „KulturKinder München“ haben ihre Weihnachtswünsche (bis maximal 20 Euro), ihren Namen und ihr Alter auf die Herzen geschrieben und an den Baum gehängt. Die Besucher des Weihnachtsmarktes können einen Wunsch pflücken, ihn erfüllen und dann das Geschenk bis zum 16. Dezember wieder am Markt abgeben. Am 3. Advent werden die Geschenke um 15.30 Uhr auf der Musikbühne an die Kinder überreicht, moderiert von der Kabarettistin und Schirmherrin von KulturKinder Liesl Weapon.

Zum Projekt: „KulturKinder des KulturRaum München e.V.“ richtet sich speziell an Kinder aus einkommensschwachen Familien und vermittelt kostenfreie Kulturerlebnisse an Kinder bis zu 13 Jahren. Die Initiative des Vereins KulturRaum München wendet sich direkt an die Familien sowie an soziale Einrichtungen, die Kinder betreuen. So können auch Kinder erreicht werden, deren Eltern keine Zeit oder kein Interesse an einem Kulturbesuch mit ihren Kindern haben.

Zusätzlich können Kinder mit 45 ehrenamtlichen Paten die Kulturlandschaft der Stadt entdecken. Bisher konnten circa 15.000 Eintrittskarten vermittelt und über 4.000 Münchner Kinder erreicht werden. Monatlich werden durchschnittlich rund 500 Karten vergeben.

Mehr unter <http://www.kulturraum-muenchen.de/kulturkinder>

### 2. Aktion: "Empty Bowls – mit leerem Magen lernt man schlecht"

**Sonntag, 10. Dezember ab 16 Uhr, Freibühne**

Nach dem Erfolg von 2009 wollen die Töpfer des Schwabinger Weihnachtsmarktes die Aktion wiederholen: sie stiften individuelle, handgetöpferte Schalen, die mit Suppe gefüllt und gegen eine Spende von mindestens 16 € abgegeben werden. Die Schalen dürfen mit nach Hause genommen werden, die Suppe und das Brot stiften die Gastronomen des Marktes. Mit dem Erlös werden Schulspeisungen von zwei Projekten unterstützt, nämlich das „Clean Projekt Neuhausen e.V.“ sowie „Herzen für eine Neue Welt e.V.“

Zu den Projekten: Das Clean Projekt Neuhausen e.V., wurde gegründet, um Jugendliche von Drogen, Gewalt und Kriminalität abzuhalten und ist heute ein Treffpunkt für Jugendliche unterschiedlicher Nationalität und Hautfarbe. Neben Freizeitangeboten, Lernhilfen und Beratung bietet das CPN einen kostenlosen Mittagstisch, für manche Schüler die einzige warme Mahlzeit am Tag.

Der Verein „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ unterhält in den Hochanden, einer der ärmsten Regionen Perus, unter anderem ein Kinderdorf, zwei Gesundheitszentren und ein Agrarzentrum. Die Kinder bekommen eine solide Schulbildung und täglich eine warme Mahlzeit.

Mehr unter <http://clean-projekt-neuhausen.de> und <http://www.herzenhelfen.de>